

- 1947 zum 01.04. Anstellung als Dozentin, Abteilung für Keramik, an der Hochschule für Werkkunst in Dresden
- 1949 zum 31.01. Kündigung ihrer Stellung als Dozentin aufgrund der Neuorganisation der Dresdner Kunsthochschulen
- zum 01.04. Anstellung als wissenschaftliche Assistentin am Museum für Kunsthandwerk der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
- 1951, 1952 Mitwirkung bei der Einrichtung der Porzellan-galerie u. der Zinnsammlung im Zwinger
- 1955 - 1958 Leiterin u.
- 1958 - 1964 Direktorin der Porzellansammlung u. des Museums für Kunsthandwerk der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
- 1958 verantwortlich für die Rückführung des Grünen Gewölbes aus Moskau
- 1962 Eröffnung der unter ihrer Leitung neu eingerichteten Porzellansammlung im Zwinger
- 1964 Pensionierung u. Beginn des Sammelns von Jugendstilglas
- 1981 Ausstellung ihrer Sammlung Jugendstilglas in Pillnitz anlässlich ihres 80. Geburtstages
- 1991 am 05.03. Tod in Dresden
- Übernahme der Gläser als "Sammlung Rakebrand" durch das Kunstgewerbemuseum Pillnitz gemäß ihres Vermächtnisses
- vom 10.07. - 30.08. Ausstellung im Kupferstich-Kabinett Dresden von Gemälden, Monotypien u. Zeichnungen aus dem Nachlaß